

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rev. 2011-2

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname: Tauchdesinfektion

Hersteller/Lieferant:

picodent GmbH
Lüdenscheider Str. 24-26
D-51688 Wipperfürth

www.picodent.de
Telefon-Nr. 0 22 67-65 80 0
Fax-Nr. 0 22 67-65 80 30

Auskunftgebender Bereich:

picodent GmbH
Lüdenscheider Str. 24-26
D-51688 Wipperfürth

www.picodent.de
Telefon-Nr. 0 22 67-65 80 0
Fax-Nr. 0 22 67-65 80 30

Notfallauskunft:

picodent GmbH, Wipperfürth Telefon-Nr. 0 22 67-65 80 0

Empfohlener Verwendungszweck

Flächendesinfektionsmittel

2 Mögliche Gefahren

Einstufung

Gefahrenbezeichnung: Ätzend

R-Sätze

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken
Verursacht Verätzungen
Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich
Irreversibler Schaden möglich

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: (Gemisch)

Wässriges Flächendesinfektionsmittel mit Aldehyden und quaternären Ammoniumverbindungen

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil	Einstufung
*		Alkoholethoxylat	5-15%	Xn, Xi R22-41
230-525-2	7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid	7,5 %	Xn, C R22-34
200-661-7	67-63-0	Propan-2-ol	< 5 %	F, Xi R11-36-67
203-856-5	111-30-8	Glutaral	4,5 %	T, C, N R23/25-34-42/43-50
203-474-9	107-22-2	Glyoxal	3,2 %	Muta.Cat.3; Xn; Xi R68-20-36/38-43

Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden.

Weitere Angaben: *Polymer

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Tauchdesinfektion

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen
Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen

Nach Einatmen

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.
Anschließend mit Hautcreme behandeln
Arzt konsultieren

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.
Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Viel Wasser trinken.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann entstehen:
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
Reizende/ätzende, brennbare sowie giftige Schwelgase

Besondere Schutzausrüstung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden
Schutzkleidung

Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Tauchdesinfektion

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahme

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel)
Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen

7 Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Den Behälter fest verschlossen halten.
Auf gute Belüftung und Abzug am Arbeitsplatz achten.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln

Zusätzliche Hinweise zu den Lagerbedingungen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse nach VCI 8 B

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ml/m ³	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr. Kategorie	Art
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Tauchdesinfektion

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen.

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe aus Nitril, Schichtstärke mindestens 0,4 mm, Durchbruchzeit (Tragedauer) ca. 240 Minuten, z.B. Schutzhandschuhe<Camatril Velours 730>. Diese Empfehlung beruht ausschließlich auf der chemischen Verträglichkeit und dem Test nach EN 374 unter Laborbedingungen. Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

Augenschutz

Augenspülflasche mit reinem Wasser

Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz

langärmelige Arbeitskleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form:	flüssig
Farbe:	blau
Geruch:	Aldehydartig

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Prüfnorm
pH-Wert	3,5
Zustandsänderungen	
Siedepunkt:	ca. 100°C
Flammpunkt:	n.a.
Untere	nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Tauchdesinfektion

Entzündlichkeit

Untere Explosionsgrenze

n.a.

Obere Explosionsgrenze

Zündtemperatur:

n.a.

Dichte (bei 20°C):

1,02 g/cm³

Löslichkeit in

Wasser:

20°C

mischbar

Dyn. Viskosität:

ca. 20 mPa·s

10 Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen

Zu vermeidende Stoffe

starke Säuren und Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte

reizende/ätzende, brennbare sowie giftige Schwelgase

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Zusätzliche Hinweise

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung

11 Angaben zur Toxikologie

Erfahrung aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Verursacht Verätzungen.

Irreversibler Schaden möglich.

Sonstige Beobachtungen

Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.

12 Umweltbezogene Angaben

Andere schädliche Wirkungen

Durch die Verdünnung im Abwassernetz werden die Konzentration für die Fungistase von 0,05% und Bakteriostase von 0,75% sehr rasch unterschritten. Die kritische Konzentration gemäss Formazan-Test ist 0,07%. Eine Lösung des Produkts kann also ohne Probleme einer Kläranlage zugeführt werden.

Weitere Hinweise

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.

Wassergefährdend.

Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Tauchdesinfektion

13 Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.
Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Abfallschlüssel

07 06 99

Produkt

Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a.n.g.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14 Transportvorschriften

Landtransport (ADR/RID)

ADR/RID- Klasse:	8
Klassifizierungscode:	C9
Gefahr-Nummer:	80
UN-Nummer:	1903
Gefahrzettel:	8
ADR/RID-Verpackungsgruppe:	III
Begrenzte Menge (LQ):	LQ 7

Bezeichnung des Gutes

Desinfektionsmittel, flüssig, ätzend n.a.g (Glutaral, Didecyldimethylammoniumchlorid)

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Tunnelbeschränkungscode: E
Beförderungskategorie: 3

Binnenschiffstransport

Seeschiffstransport

IMDG -Klasse:	8
UN-Nr.	1903
Marine pollutant:	No
EmS	F-A; S-B
Begrenzte Menge (LQ):	5L/30 kg
IMDG-Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	8

Bezeichnung des Gutes

Disinfectant, Liquid, Corrosive, N.O.S (glutaraldehyde, didecyldimethylammonium chloride)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Tauchdesinfektion

Lufttransport

ICAO/IATA-Klasse:	8
UN/ID-Nr.	1903
Gefahrzettel:	8
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	818
IATA-Maximale Menge-Passenger:	5 L
IATA-Verpackungsanweisung -Cargo:	820
IATA-Maximale Menge-Cargo:	60 L
ICAO-Verpackungsgruppe:	III
Begrenzte Menge (LQ) Passenger	818/1L

Bezeichnung des Gutes

Disinfectant, Liquid, Corrosive, N.O.S (glutaraldehyde, didecyldimethylammonium chloride, solution)

Sonstige einschlägige Angaben

„Deutschland/Postversand: National: max. 1000 ml je Innenverpackung /max. 4000 ml je Versandstück;
International: verboten“

15 Vorschriften

Kennzeichnung

Hinweis zur Kennzeichnung

Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

Gefahrenbezeichnung C Ätzend

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Glutaral
Didecyldimethylammoniumchlorid
Glyoxal

R-Sätze

20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken
34	Verursacht Verätzungen.
42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
68	Irreversibler Schaden möglich.

S-Sätze

23	Dampf nicht einatmen.
26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
35	Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: Tauchdesinfektion

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§22 JArbSchG). Beschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§4 und 5 MuSchRiV).

Störfallverordnung nicht unterstellt

Technische Anleitung Luft I Anteil 5.2.5.I: Organische Stoffe bei $m \geq 0.10$ kg/h: Konz. 20 mg/m³ < 10%

Technische Anleitung Luft III Anteil 5.2.5.: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0.50$ kg/h: Konz. 50 mg/m³ < 30%

Wassergefährdungsklasse 2 wassergefährdend

Status Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

Angaben zur VOC Richtlinie < 15%

Zusätzliche Hinweise

Chemikalienverbotsverordnung beachten

16 Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

- 11 Leichtentzündlich.
- 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- 20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und beim Verschlucken.
- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
- 23/25 Giftig beim Einatmen und Verschlucken
- 34 Verursacht Verätzungen.
- 36 Reizt die Augen
- 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- 41 Gefahr ernster Augenschäd
- 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- 68 Irreversibler Schaden möglich.

Die Angaben der Position 4 bis 8 u. 10 bis 12 sind teilw. nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgem. Anwendung des Produktes bezogen (s. Gebrauchs-/Produktinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. – nicht anwendbar, n.b – nicht bestimmt)